

A blurred, 3D-style logo of the German Research Foundation (DFG) in white, set against a blue background with a bokeh effect of light rays.

# Neues aus der DFG

Emmy Noether-Treffen, 19. Juli 2014

# Neues aus der DFG

1. Allgemeines
2. Antragsentwicklung
3. Fachkollegienwahl 2015
4. Leopoldina und DFG zu „Wissenschaftsfreiheit und Wissenschaftsverantwortung“
5. DFG-Förderverfahren
  - Fachhochschulen
  - Publikationsverzeichnisse
  - Kooperation DFG/NSF
6. Emmy Noether-Programm
7. ZWM-Workshop-Reihe



## **Drei neue Mitglieder im Präsidium der DFG:**

1. Prof. Dr. Katja Becker, Biochemikerin und Molekularbiologin an der Justus-Liebig-Universität Gießen
2. Prof. Dr. Marlis Hochbruck, Mathematikerin am KIT **(und beim ENT dabei!)**
3. Prof. Dr. Wolfgang Schön, Direktor am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen in München und Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

- ▶ zukünftige Finanzierung der Programmpauschale
- ▶ Planungssicherheit durch den Pakt für Forschung und Innovation
- ▶ Zukunft der Exzellenzinitiative, insbesondere die zukünftige Finanzierung der eingerichteten Graduiertenschulen und Exzellenzcluster

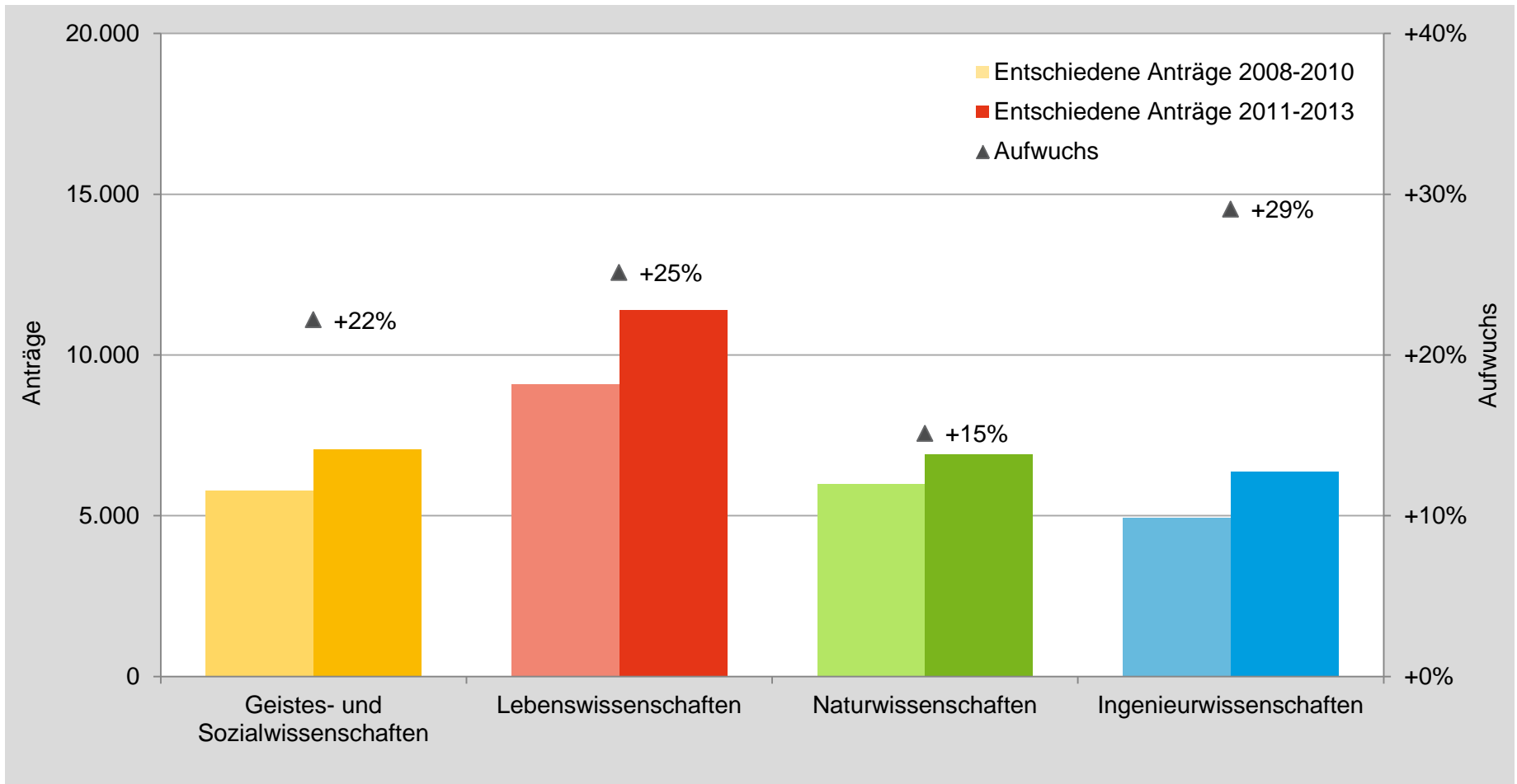
# Analyse der Antragsentwicklung in der Einzelförderung (2009-2013)

## Zentrale Befunde

- ▶ Antragswachstum betrifft alle Fachgebiete. Besonders betroffen: Teile der Ingenieur- sowie der Sozialwissenschaften
- ▶ Stetiger Abfall der Förderquoten, seit 2013 allerdings Stabilisierung (z.T. sogar leichter Zuwachs)
- ▶ Änderungen in der Projektstruktur: mehr Gemeinschaftsanträge, mehr bewilligte Stellen mit Teilzeit > 50%. Projekte werden teuer
- ▶ Deutliche Zunahme des Anteils und Anzahl der Anträge von Frauen
- ▶ Damit verbunden: deutlich mehr Anträge von Neukund/-innen“
- ▶ Gestiegener Anteil der Anträge von „Vielantragstellern“
- ▶ Antragsfrequenz hat zugenommen: Zeitlicher Abstand zwischen zwei Neuanträgen einer Person sinkt

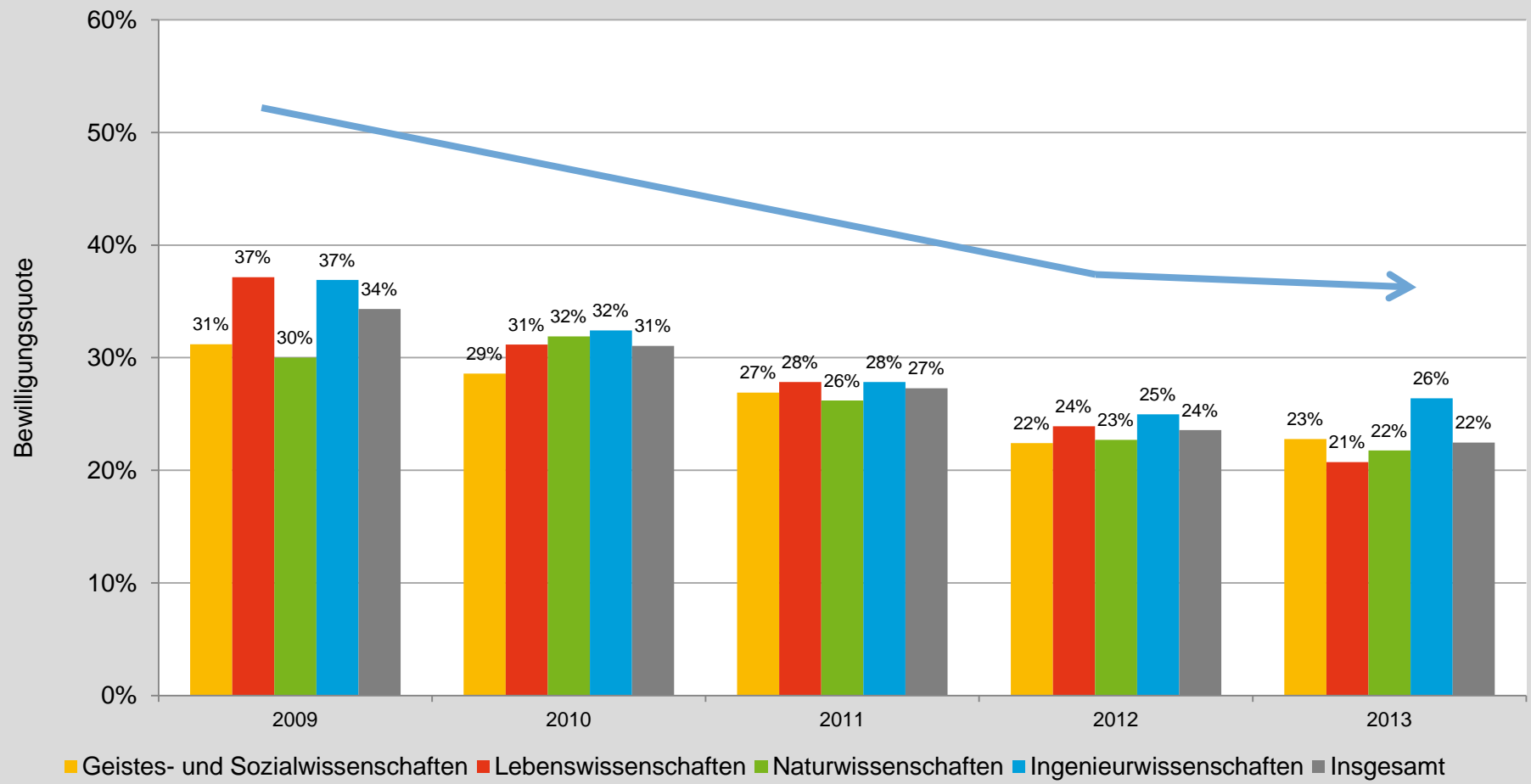
# Antragsentscheidungen nach Wissenschaftsbereich

## Neuanträge in der Einzelförderung (2008-10 im Vergleich zu 2011-13)



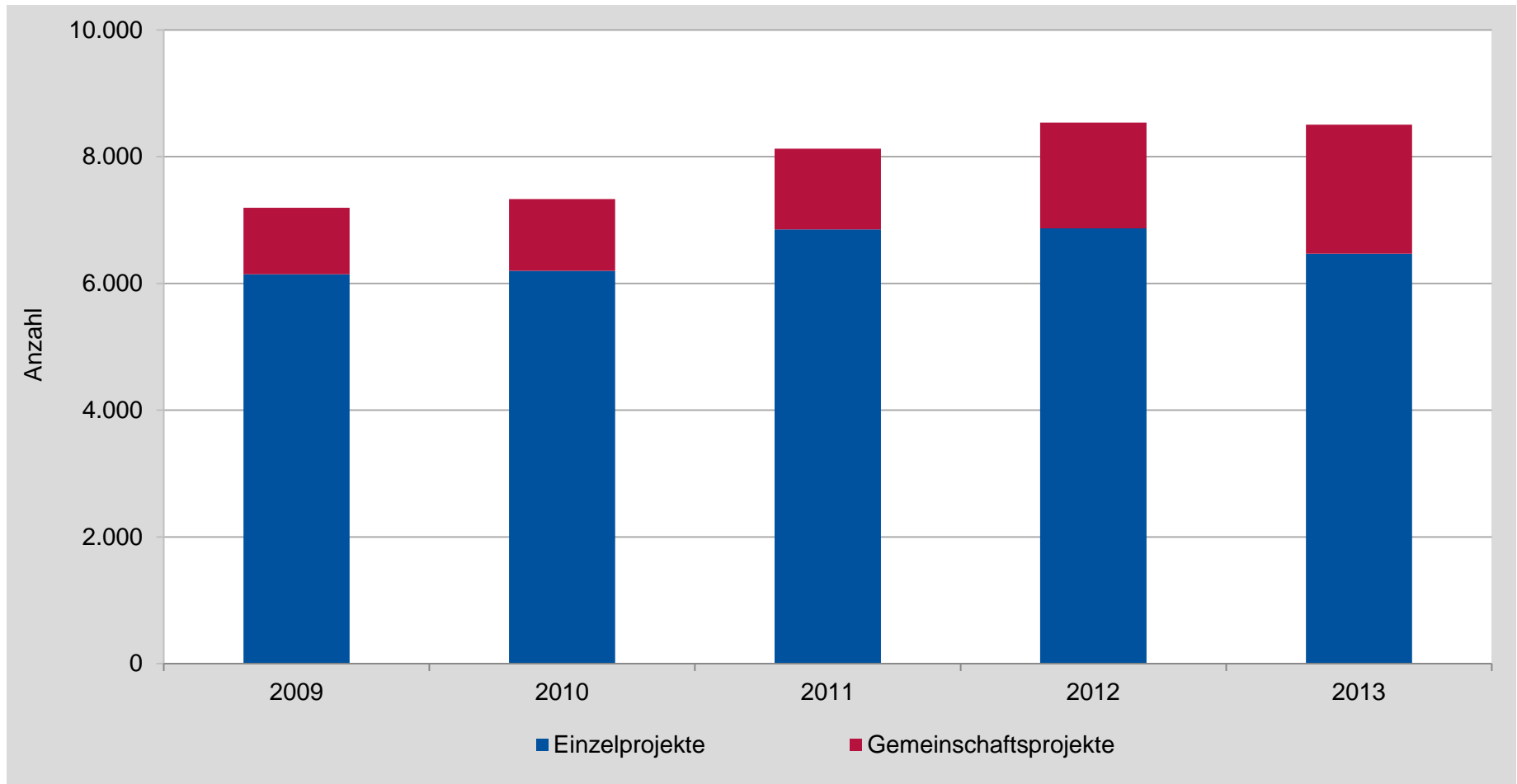
# Bewilligungsquote nach Wissenschaftsbereich

## Neuanträge in der Einzelförderung 2009-2013



# Einzel- und Gemeinschaftsprojekte

## Neuanträge in der Einzelförderung 2009-2013





- ▶ Gewählt wird:
  - alle vier Jahre durch im deutschen Wissenschaftssystem forschend tätige, promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
  - internetbasiert (ohne Spezialsoftware weltweit möglich)
- ▶ Die DFG ist auf die Unterstützung des gesamten deutschen Wissenschaftssystems angewiesen
- ▶ Wahlstellen
  - Mitgliedseinrichtungen der DFG und weitere wissenschaftliche Einrichtungen, denen das Recht verliehen wurde, Wahlstellen einzurichten,
  - sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl vor Ort verantwortlich.

# Fachkollegienwahl 2015

## Für die Amtsperiode 2016-2019

### ► Geänderte Wahlordnung:

- Neues Verfahren zur Festlegung der **Kandidierendenliste**
- Verleihung des **Vorschlagsrechts** an wissenschaftliche Fachgesellschaften und Fakultätentage
- **Erstellung der Kandidierendenliste aus den vorgeschlagenen Personen**
- **Sommer 2015:** Senatsentscheidung zur Verabschiedung der Kandidierendenliste



# Fachkollegienwahl 2015 – für die Amtsperiode 2016 bis 2019

## Stand der Vorbereitung

### Wahlablauf

DFG-Wahlportal: [www.dfg.de/fk-wahl2015](http://www.dfg.de/fk-wahl2015)

► Welche Fachkollegien und Fächer wird es geben?

Festlegung der Fächerstruktur durch Senat der DFG und Veröffentlichung auf dem Wahlportal: Ende März 2014

► Wer steht zur Wahl?

Veröffentlichung der Kandidierendenliste auf dem Wahlportal der DFG: Anfang Juli 2015

► Wie läuft die Wahl ab?

Wahlfrist zur Online-Stimmabgabe (Amtsperiode 2016-2019 der Fachkollegien):  
**26.10.2015, 14.00 Uhr bis 23.11.2015, 14.00 Uhr**

# Wissenschaftsfreiheit und Wissenschaftsverantwortung

## Empfehlungen zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung

- ▶ Forschende müssen sich der Gefahr bewusst sein und aufgrund ihrer Erfahrung und ihres Wissens entscheiden (Abwägung von Chancen und Risiken)
- ▶ Risikoanalyse – dual use: Was andere mit den Forschungsergebnisse machen können
- ▶ *Risikominimierung*
- ▶ *Prüfung von Veröffentlichungen*
- ▶ *Verzicht auf Forschung als letztes Mittel*
- ▶ *Dokumentation und Mitteilung von Risiken*
- ▶ *Schulung und Aufklärung*
- ▶ *Verantwortliche Personen*



**Leopoldina**  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften



Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

# Stärkere Einbindung von Fachhochschul-Angehörigen

## Zwei Vorschläge

- ▶ Unterstützende Maßnahmen zur Beteiligung an Graduiertenkollegs
  - Vorbereitende Workshops
  - Zusatzanträge für laufende GRK
  - Neuanträge für GRK mit Beteiligung von FH-Professor/inn/en
  
- ▶ „Nachwuchs“-Akademien -> Projektakademien

# Publikationsverzeichnisse

## Regelung aktualisiert

- ▶ Grundprinzip bleibt: Qualität statt Quantität
- ▶ Vorgaben für projektspezifische Publikationsverzeichnisse vereinfacht und vereinheitlicht: max. 10
- ▶ Angaben im wissenschaftlichen Lebenslauf: max. 10

# NSF/DFG-Vereinbarung zum „CAREER“-Programm

## Internationalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses

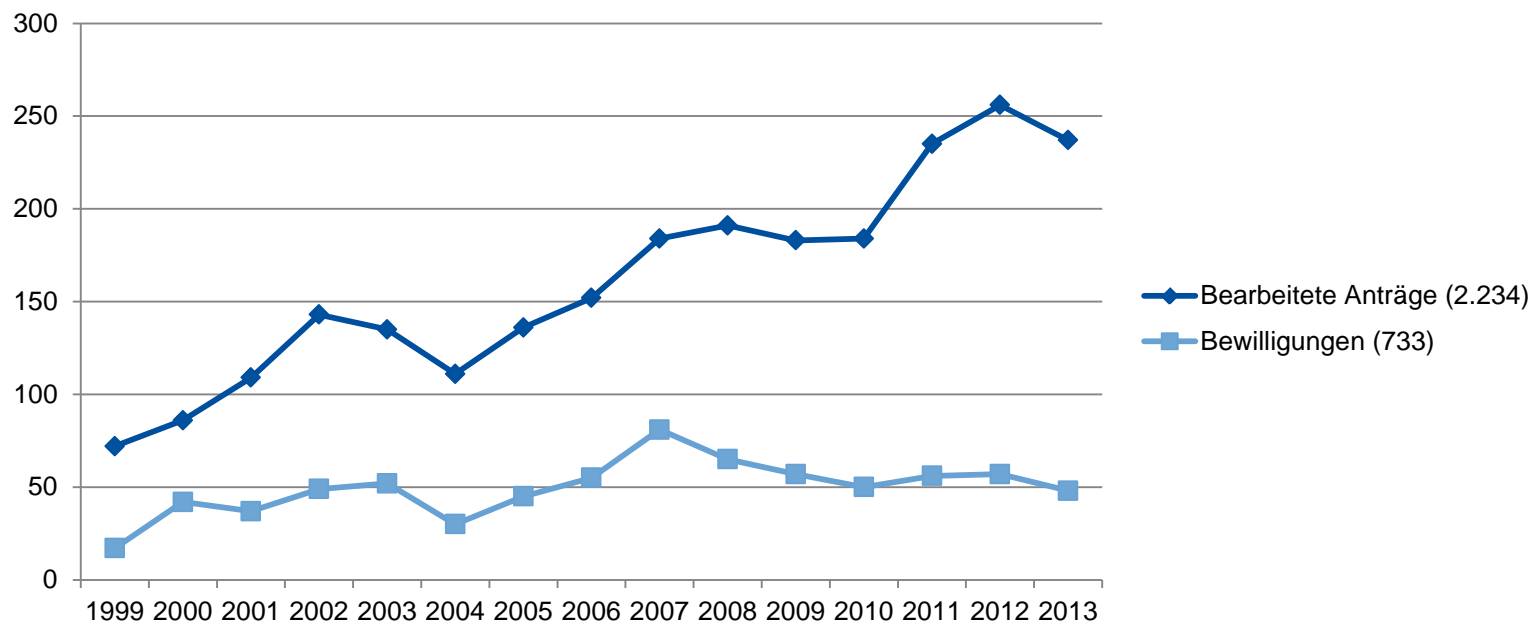
- ▶ Zielt auf Nachwuchswissenschaftler/innen, die im CAREER-Programm (Faculty Early Career Development) gefördert werden
- ▶ Etwa zur Mitte der 5jährigen Förderung (nach Erhalt von Tenure) bietet sich Auslandsaufenthalt an...
- ▶ ...z.B. in Deutschland.
- ▶ Mind. 6 Monate, max. 12 Monate
- ▶ Potentielle Gastgeber: DFG-geförderte Verbundprojekte, aber auch Emmy Noether-Nachwuchsgruppen!



**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## Zahlen und Fakten

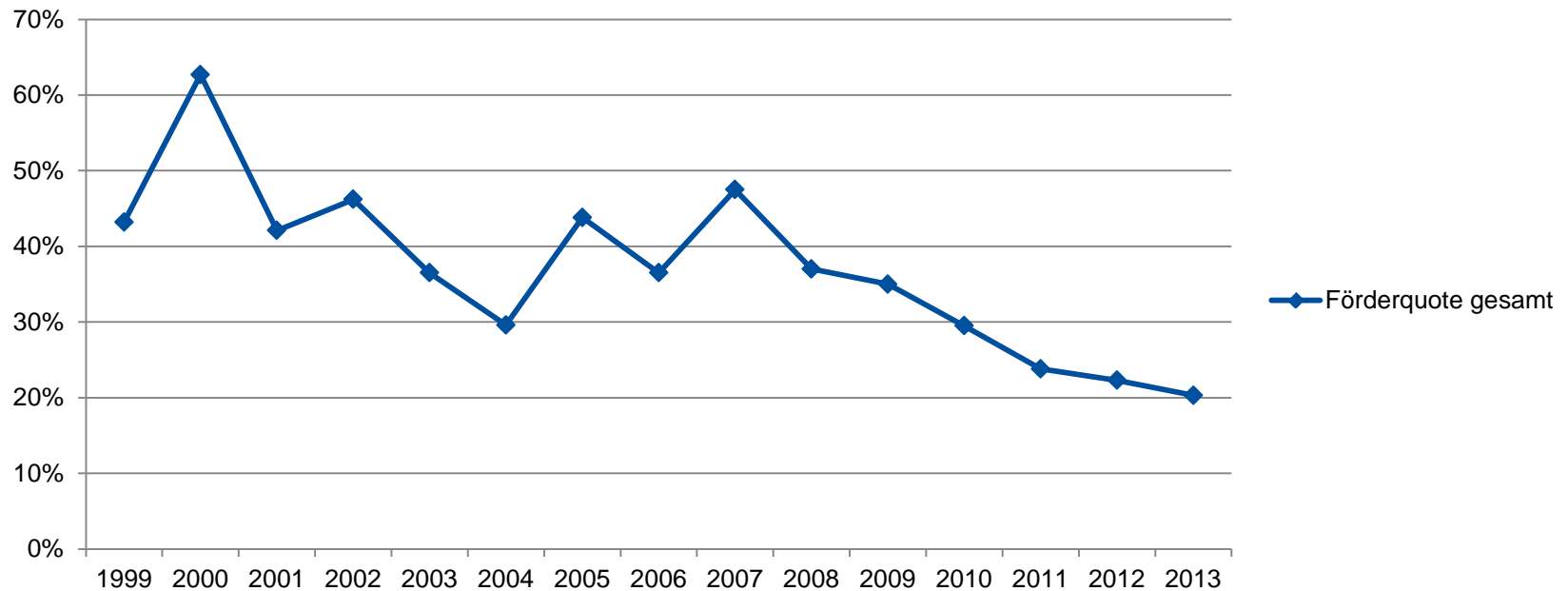
Entwicklung des Emmy Noether-Programms:  
**Anträge** und **Bewilligungen** von 1999 bis 2013





## Zahlen und Fakten

Entwicklung des Emmy Noether-Programms:  
**Förderquoten** von 1999 bis 2013

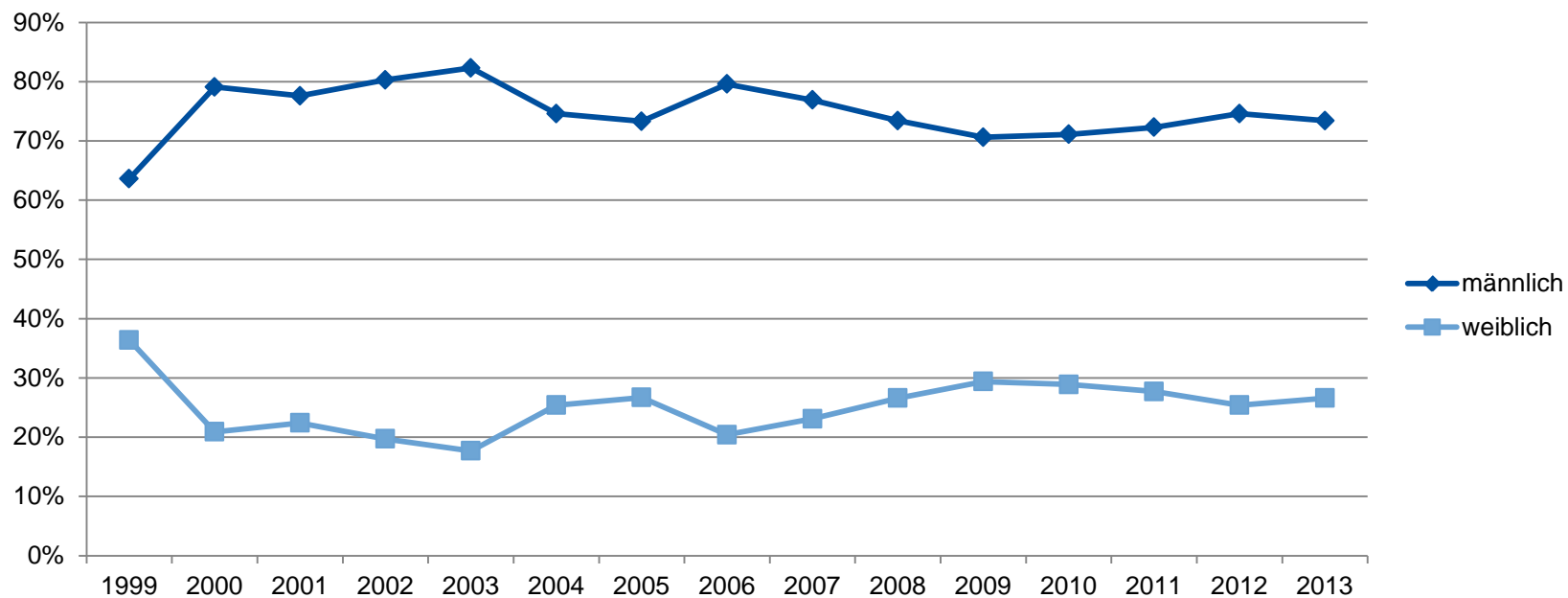


## Zahlen und Fakten

Entwicklung des Emmy Noether-Programms:  
**Antragstellung** von 1999 bis 2013 nach Geschlecht

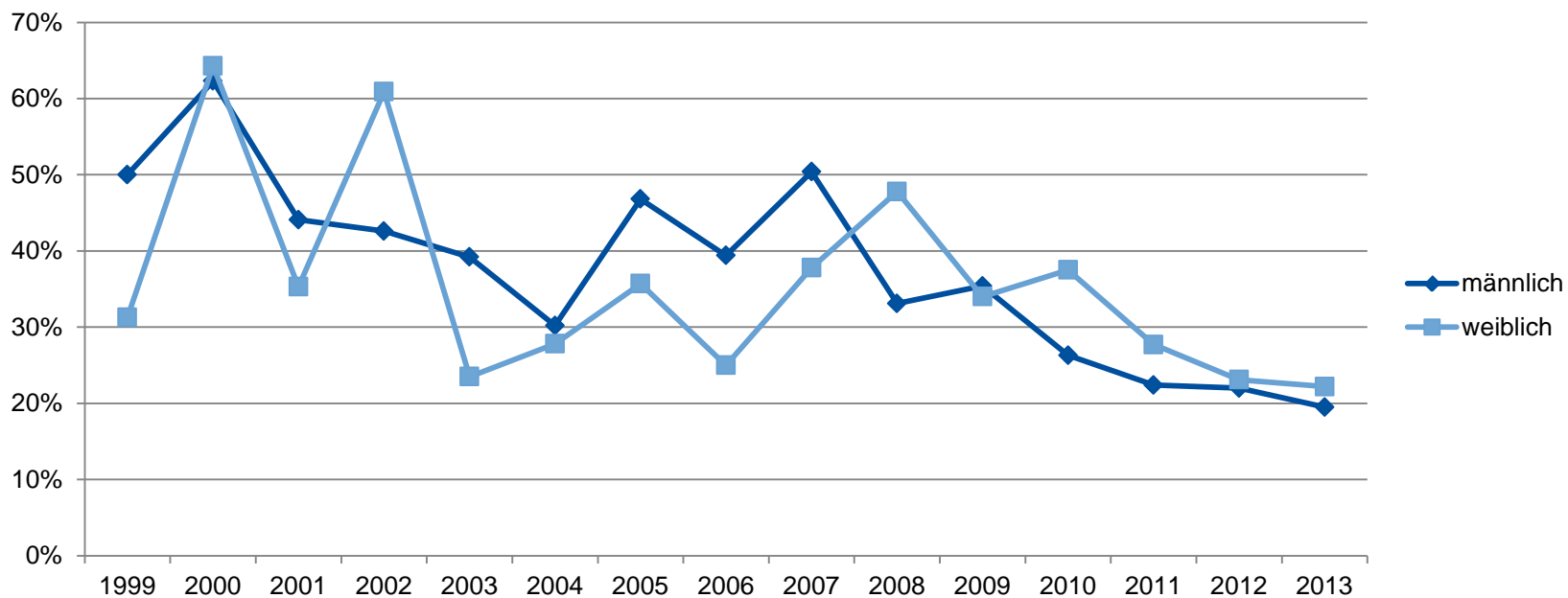
Emmy  
Noether-  
Programm

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
DFG



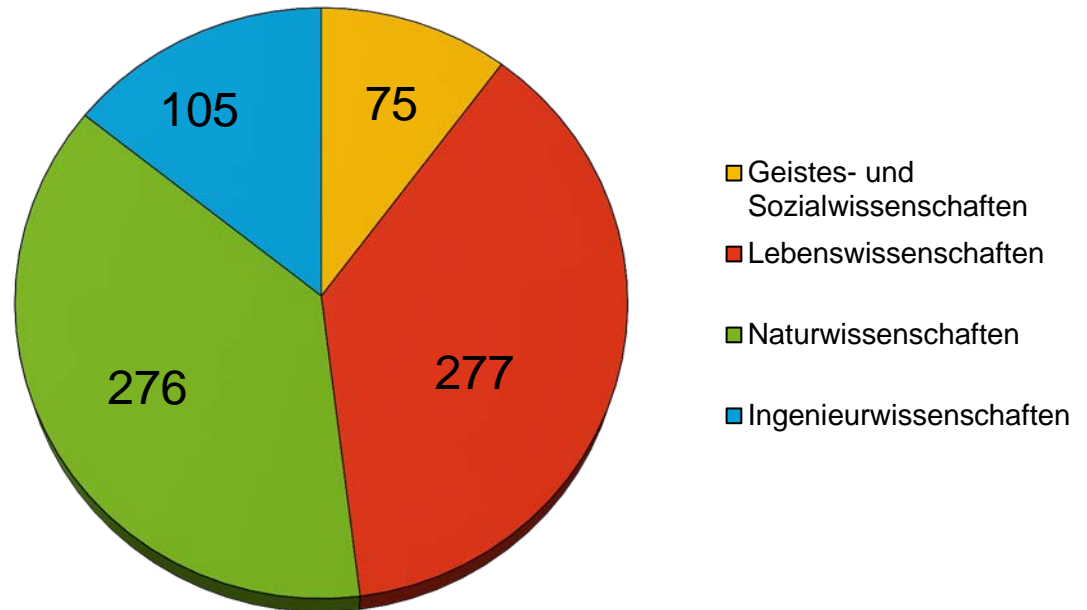
## Zahlen und Fakten

Entwicklung des Emmy Noether-Programms:  
**Förderquoten** von 1999 bis 2013 nach Geschlecht



## Zahlen und Fakten

Verteilung der  
Nachwuchsgruppen im  
Emmy Noether-  
Programm von 1999 bis  
Juni 2014 auf  
Wissenschaftsbereiche





# Workshopreihe für wissenschaftliche Führungskräfte

## Programm 2015 – 7 Module

1	Management von Forschungsprojekten
2	Forschungsteams leiten
3	Vorlesung im großen Hörsaal: Rhetorik und Didaktik
4	Hochschuldidaktik
5	Führung: Leitungsrolle und Selbsteinschätzung
6	Finanzmanagement
7	Herausforderung Vereinbarkeit: Profession, Privatleben und Persönlichkeit in Balance
	<i>Modul Nr. 7 - neu im Programm</i>
	<i>Module Nr. 1, 2, 3, 4 - neue Formate</i>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>